



Silo unsaubere Fläche

- » Siloanlagen und Rangierflächen sollten regelmäßig gereinigt werden, um Verunreinigungen der gesamten Hoffläche und somit der Gewässer zu verhindern (Reinigungswasser auffangen und landbaulich verwerten!).
- » Siloanlagen dürfen nicht überfüllt werden (sowohl in der Fläche als auch in der Höhe).
- » Kontrollieren Sie vor Befüllung der Siloanlage die richtige Einstellung des Entwässerungssystems (bei Trennsystem).
- » Feldmieten (nicht ortsfeste Silagelagerung) sind ausnahmsweise nur nach den Empfehlungen der Landwirtschaftskammer und der Unteren Wasserbehörde anzulegen und zu betreiben.

Weitere ausführlichere Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter:
www.kreis-warendorf.de/abwasserpilz

Kreis Warendorf
Der Landrat
Amt für Umweltschutz
Postfach 11 05 61
48207 Warendorf

Stand: März 2016

www.kreis-warendorf.de

Für die Zukunft gesattelt.



Das Amt für Umweltschutz informiert über

Abwasserpilz

Was ist der "Abwasserpilz"?

Abwasserpilz ist eine umgangssprachliche Bezeichnung für eine Lebensgemeinschaft aus Bakterien, die in Gewässern vorkommen, wenn diese durch Einleitungen stark organisch belastet werden.

Was ist das Problem?

Wenn Wasser stark organisch belastet ist, werden die organischen Stoffe unter erheblichem Sauerstoffverbrauch abgebaut. Wird viel Sauerstoff im Wasser verbraucht, können die natürlichen Wasserorganismen nicht mehr existieren.

Abwasserpilz im Gewässer



Silageanschnitt mit Verunreinigung

Was sind die Ursachen des Abwasserpilzes?

- Einleitungen von Silage- oder Festmistlagerungen
- Einleitungen von verschmutzten Hofflächen
- Falsche Bedienung von Stecksystemen bei Trenkanalisationen auf Fahrsiloanlagen; dadurch kann verschmutztes Regenwasser in Gewässer gelangen
- Einleitung von Sickersaft von Siloanlagen und von Silagelagerung auf normaler Hoffläche über die Hofentwässerung
- Komplette fehlende Entwässerung bei Fahrsiloanlagen mit Trockensilagen, CCM etc.; dadurch wird verschmutztes Regenwasser eingeleitet
- Silage-Feldmieten in unmittelbarer Nähe von oberirdischen Gewässern, Gräben und anderen Entwässerungseinrichtungen

Was ist zu tun?

- » Kontrollieren Sie regelmäßig sämtliche Gräben und Gewässer in der Nähe Ihrer Hofstelle/Biogasanlage auf Verunreinigungen. Stellen Sie bei Missständen die Ursachen ab (s. u.)!
- » Gär- und Sickersäfte müssen komplett in einen Auffangbehälter eingeleitet, aufgefangen und landbaulich verwertet werden.
- » Bei einem Fahrsilo im Anschnitt: Der Bodeneinlauf/Trennschacht muss auf "verunreinigt" stehen; das belastete Niederschlagswasser der Fläche muss immer vollständig in einen Auffangbehälter eingeleitet werden. Das gilt auch für Trockensilagen und CCM!
- » Leere Fahrsilos müssen gründlich gereinigt werden: besenrein mit anschließender Hochdruckreinigung (Reinigungswasser auffangen!). Erst nach der Reinigung kann das saubere Niederschlagswasser über die belebte Bodenzone versickert oder in ein Gewässer eingeleitet werden.
- » Vermeiden Sie auf Hofflächen Schmutzeinträge (z. B. Bröckelverluste beim Transport der Silage).